Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóśebuz

Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2027

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chóśebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan
Jugendkulturzentrum Glad-House

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2027

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom ..... den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	1.744.500 €
die Aufwendungen	1.777.053 €
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	32.553 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitonstätigkeit	-3.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chóśebuz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Erfolgsplan 2027

Nr.		Ist 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 gesamt €	Plan 2027 Hoheitlicher Bereich €	Plan 2027 BgA €	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
1.	Umsatzerlöse	622.576,10	598.000,00	**638.000**	**308.000**	**330.000**	638.000	648.000	660.000
2.	Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen				0	0			
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen				0	0			
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.330.486,10	1.093.403,00	**1.106.500**	**1.106.500**	**0**	1.143.800	1.145.400	1.170.100
	dav. Auflösung von Sonderposten	72.674,53	58.048,00	73.000	73.000	0	73.000	73.000	73.000
5.	Materialaufwand	374.243,64	299.700,00	**331.400**	**109.700**	**221.700**	332.700	331.700	332.700
	a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	57.844,32	71.500,00	71.200	-500	71.700	71.700	74.700	75.700
	b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	316.399,32	228.200,00	260.200	110.200	150.000	261.000	257.000	257.000
6.	Personalaufwand	815.013,01	970.060,00	**964.906**	**928.306**	**36.600**	994.902	980.446	1.040.353
	a) Löhne und Gehälter	652.010,41	776.048,00	771.925	741.425	30.500	795.922	784.357	832.282
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	163.003	194.012	192.981	186.881	6.100	198.980	196.089	208.071
	dav. f. Altersversorgung								
7.	Abschreibungen	98.126,77	86.746,00	**105.553**	**98.553**	**7.000**	96.463	89.842	89.548
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	672.522,49	363.595,00	**375.194**	**320.194**	**55.000**	381.198	408.254	384.047
	dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil								
	Betriebsergebnis	-6.843,71	-28.698	-32.553	-42.253	9.700	-23.463	-16.842	-16.548
9.	Erträge aus Beteiligungen								
	dav. aus verbundenen Unternehmen								
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen								
	dav. aus verbundenen Unternehmen								
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge								
	dav. aus verbundenen Unternehmen								
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens								
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen								
	dav. an verbundene Unternehmen								
	Finanzergebnis	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	0,00							
15.	**Ergebnis nach Steuern**	-6.843,71	-28.698,00	**-32.553**	**-42.253**	**9.700**	**-23.463**	**-16.842**	**-16.548**
16.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0			0	0	0
17.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-6.843,71**	**-28.698,00**	**-32.553**	**-42.253**	**9.700**	**-23.463**	**-16.842**	**-16.548**
	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses								
	Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen								
	Jahresverlust durch Cottbus/Chóśebuz auszugleichen								
	Jahresgewinn z. Abführung an Cottbus/Chóśebuz								
	Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	**-6.843,71**	**-28.698,00**	**-32.553**	**-42.253**	**9.700**	**-23.463**	**-16.842**	**-16.548**

Finanzplan 2027

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
1.	±	Jahresgewinn/Jahresverlust	-6.844	-28.698	**-32.553**	-23.463	-16.842	-16.548
2.	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	98.127	86.746	**105.553**	96.463	89.842	89.548
3.	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen		-58.048	**-73.000**	-73.000	-73.000	-73.000
4.	±	Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	9.940					
5.	±	Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	-416					
6.	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	±	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-58.248					
8.	±	Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	293.065					
9.	±	Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	-	Sonstige Beteiligungserträge						
11.	±	Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	±	Ertragssteuerzahlungen						
13.	=	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	335.625	0	**0**	**0**	**0**	0
14.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens	420					
16.	+	Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+	erhaltene Zinsen						
18.	+	Erhaltene Dividenden						
19.	+	sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	420	0	**0**	0	0	0
21.	-	Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen	-4.500					
22.	-	Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-159.470	-10.000	**-3.000**	-6.500	-11.000	-15.000
23.	-	Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	-	sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-163.970**	-10.000	**-3.000**	**-6.500**	**-11.000**	**-15.000**
26.	=	**Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit**	-163.550	-10.000	**-3.000**	-6.500	-11.000	-15.000
27.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz			**0**			
28.	+	Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen	0					
30.	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	2	0			0	0
31.	+	Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	=	Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	**2**	0	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chóśebuz						
34.	-	Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen		0	**0**	0	0	0
35.	-	Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	-	Gezahlte Zinsen						
37.	-	Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chóśebuz						
38.	-	Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	=	Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	0	0	**0**	**0**	**0**	**0**
40.	=	**Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit**	2	0	0	0	0	0
41.	+	Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	=	**Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven**	0	0	**0**	0	0	0
44.	=	**Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes**	-3	-10.000	-3.000	-6.500	-11.000	-15.000
45.	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	126	119.500	**109.500**	106.500	100.000	89.000
46.	=	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode**	123	109.500	**106.500**	100.000	89.000	74.000

Vorbericht 2027 - Teil 1

1. Allgemeines
Das Jugendkulturzentrum „Glad-House“ ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus und wird satzungsgemäß als gemeinnütziges soziokulturelles Zentrum mit dem Veranstaltungsbereich EVENTS&MORE, dem OBENKINO und der Literaturwerkstatt betrieben.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, Angebote insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren. Dies wird durch Musik-, Kultur- sowie gesellschaftliche Veranstaltungen**,** einen nichtkommerziellen Kinospielbetrieb, Projektarbeit sowie Angebote im Rahmen der kulturellen Bildung realisiert.
Der Eigenbetrieb verfügt über eine selbstorganisierte und veranstaltungsbezogene Gastronomie.

2. Gemeinnützigkeit
Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt lt. Bescheid vom 25.02.2025 anerkannt. Steuerpflichtig ist das „Glad-House“ mit dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

3. Organe
Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:
a, die Stadtverordnetenversammlung
b, der Werksausschuss
c, die Werkleitung
Als Werkleiterin des Eigenbetriebes wurde Hendrikje Eger eingesetzt. Sie trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums „Glad-House“ nach kaufmännischen Grundsätzen, für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.

4. Erträge und Aufwendungen
Die Erträge des Eigenbetriebes setzen sich aus dem Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chóśebuz, der Kulturförderung des Landes Brandenburg, den Eintrittseinnahmen aus dem Veranstaltungsbereich EVENTS&MORE und dem OBENKINO, den Teilnehmerentgelten der Literaturwerkstatt, Mieterträgen und Nutzungsentgelten, den Umsätzen aus der veranstaltungsbezogenen Gastronomie sowie Projekt-förderungen und Spenden zusammen.

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chóśebuz stellt die wesentliche Finanzierungsgrundlage des Eigenbetriebes dar. Er berücksichtigt insbesondere die Personalaufwendungen für die fest-angestellten Beschäftigten, Auszubildenden sowie Beschäftigten in Freiwilligendiensten und dient darüber hinaus der Sicherstellung der laufenden Betriebsführung. Im Planungszeitraum beträgt der Betriebskostenzuschuss 870.000€ und sichert die Liquidität des Eigenbetriebes. Eine jährliche Anpassung aufgrund der tariflichen Entwicklungen ist in der Planung berücksichtigt.

Für die Folgejahre ist nach derzeitigem Stand von einer rückläufigen Entwicklung des Betriebskostenzuschusses auszugehen. Gleichzeitig ist aufgrund tariflicher Entwicklungen und allgemeiner Kostensteigerungen mit einem weiteren Anstieg der Personal- und Sachaufwendungen zu rechnen. Hieraus ergeben sich Risiken für die Liquidität des Eigenbetriebes, sofern die Finanzierungslücke nicht durch eine Anpassung der institutionellen Finanzierung oder die Einwerbung geeigneter Drittmittel teilweise kompensiert werden kann.

Die Personalaufwendungen stellen die größte Aufwandsposition des Eigenbetriebes dar. Die Entwicklung der Personalkosten sowie die Höhe des Betriebskostenzuschusses bleiben daher von wesentlicher Bedeutung für die Sicherung der Liquidität. Tarifsteigerungen und allgemeine Kostenentwicklungen sind bei der Bemessung des Betriebskostenzuschusses dauerhaft zu berücksichtigen. Im Stellenplan 2027 wird erstmals neben der Anzahl der ausgewiesenen Stellen auch der Beschäftigungsumfang in Vollzeit-äquivalenten (VZE) dargestellt. Die Berechnung der VZE basiert auf den aktuellen Beschäftigungsumfängen der Mitarbeitenden, die für die Planung 2027 entsprechend fortgeschrieben wurden.

Vorbericht 2027 - Teil 2

Die Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg in Höhe von 75.000,00 € trägt wesentlich zur Finanzierung des kulturellen Angebotes sowie zur Deckung betrieblicher Aufwendungen bei. Gemeinsam mit dem Betriebskostenzuschuss der Stadt bildet sie die Grundlage für die Erfüllung des gemeinnützigen und soziokulturellen Auftrages des Eigenbetriebes.

Die Umsatzerlöse aus Veranstaltungen, Kinobetrieb, Teilnehmerentgelten, Vermietungen, Nutzungsentgelten sowie der veranstaltungsbezogenen Gastronomie belaufen sich im Planungszeitraum auf 638.000 €. Ergänzend ist die Einwerbung von Projektförderungen und Spenden in Höhe von 88.500 € vorgesehen. Insgesamt ergibt sich daraus ein Kostendeckungsgrad von rund 43,5 %.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes basiert auf einem ausgewogenen Verhältnis zwischen kommunaler Grundfinanzierung, der Landesförderung sowie eigenerwirtschafteten Erträgen und projektbezogenen Fördermitteln. Diese Finanzierungsstruktur ermöglicht einerseits die Erfüllung des öffentlichen Kultur- und Bildungsauftrages und schafft andererseits Anreize zur kontinuierlichen Weiterentwicklung eigener Angebote und Projekte. Gleichzeitig sind projektbezogene Fördermittel in der Regel zweckgebunden und können eine auskömmliche Grundfinanzierung des laufenden Betriebs nicht dauerhaft ersetzen.

Trotz weiterhin bestehender wirtschaftlicher Unsicherheiten wird für das Wirtschaftsjahr 2027 mit stabilen bis leicht steigenden Eigenerträgen gerechnet. Grundlage hierfür sind die Entwicklung des Veranstaltungsbetriebes, die in den Vorjahren vorgenommenen Preisanpassungen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebots.

Die Entwicklung neuer Projekte im Bereich der kulturellen Bildung wird konsequent fortgeführt. Hierzu gehört auch die gezielte Einwerbung entsprechender Fördermittel. Ein besonderer Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Stärkung der Soziokultur im Kontext des Strukturwandels. Die sich daraus ergebenden Kooperations- und Fördermöglichkeiten leisten einen wichtigen Beitrag zur inhaltlichen Weiter-entwicklung des Eigenbetriebes.

Die Umsätze der veranstaltungsbezogenen Gastronomie stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit Umfang und Qualität des Veranstaltungsbetriebes. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der Eigenerträge und entwickeln sich grundsätzlich parallel zur Auslastung der Veranstaltungen. Gleichzeitig bleibt das Konsumverhalten der Besucherinnen und Besucher aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein nicht unerheblicher Einflussfaktor.

Hinweis zur Darstellung des Erfolgsplans: Verfügt ein Eigenbetrieb über mehrere Sparten bzw. Betriebe gewerblicher Art, ist dies nach Eigenbetriebsverordnung auch im Rahmen der Erfolgs- und Finanzplanung abzubilden. Seit dem Planwirtschaftsjahr 2022 wird beim Erfolgsplan des "Glad-House" eine Trennung in den hoheitlichen und in den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/BgA vorgenommen. Aufgrund geringer Aussagekraft wird auf eine entsprechende Darstellung des Finanzplans verzichtet.

5. Investitionen

Investitionen des Eigenbetriebes werden grundsätzlich entweder durch Investitionszuschüsse finanziert und über Sonderposten abgebildet oder - soweit es sich um Ersatzinvestitionen handelt – im Rahmen des Betriebskostenzuschusses finanziert. Für das Planjahr 2027 sind geringe Ersatzinvestitionen in Höhe von 3 T€ im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen.

Mittelfristig sind in moderatem Umfang Investitionen in die PC- und Kühltechnik sowie in einen neuen Kinoprojektor vorgesehen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen ist derzeit noch nicht gesichert und soll – abhängig von den verfügbaren Möglichkeiten – aus Eigenmitteln oder durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln erfolgen.

Vorbericht 2027 - Teil 3

Arbeitsstand vom 09.11.2026

Für die Folgejahre plant das Jugendkulturzentrum „Glad-House“ weiterhin die Sanierung des Garagenkomplexes zur Schaffung zusätzlicher Seminar- und Lagerräume. Die Maßnahme wurde der Stadt angezeigt, ist derzeit jedoch nicht ausfinanziert und daher nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes. Eine Umsetzung ist erst nach Sicherstellung der Finanzierung möglich.

6. Liquidität und Jahresergebnis

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 geht von einer insgesamt stabilen Liquiditätsentwicklung aus. Voraussetzung hierfür ist neben den geplanten Umsatzerlösen insbesondere die Bereitstellung des Betriebskostenzuschusses der Stadt Cottbus/Chóśebuz sowie der institutionellen Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Die Entwicklung der Liquidität bleibt weiterhin maßgeblich von der Auskömmlichkeit der institutionellen Finanzierung abhängig. Steigende Personal- und Sachaufwendungen sowie die rückläufige Entwicklung des Betriebskostenzuschusses begrenzen die finanziellen Handlungsspielräume des Eigenbetriebes. Umsatz-erlöse und projektbezogene Fördermittel leisten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung, können strukturelle Finanzierungslücken jedoch nur teilweise ausgleichen.

Das geplante negative Jahresergebnis in Höhe von 32.553,00 **€** resultiert ausschließlich aus nicht liquiditätswirksamen Vorgängen und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Eigenbetrieb beabsichtigt weiterhin keine Darlehensaufnahmen und verfügt über keine laufenden Darlehens-verpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage gemäß Eigenbetriebsverordnung wird daher verzichtet. Ein Kontokorrentkreditrahmen besteht nicht und ist auch künftig nicht vorgesehen.

7. Eigenkapital

Mit dem Jahresabschluss 2025 verfügt der Eigenbetrieb über ein Eigenkapital in Höhe von 333.116,55 €. Unter Berücksichtigung des Eigenkapitalcharakters des Sonderpostens in Höhe von 1.303.632,30 € ergibt sich bei einer Bilanzsumme von 1.965.928,90 € eine Eigenkapitalquote von 83,3**%**. Der im Wirtschaftsplan 2027 ausgewiesene Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und mindert das Eigenkapital entsprechend.

Insgesamt verfügt der Eigenbetrieb weiterhin über eine solide Eigenkapitalausstattung. Die zukünftige Entwicklung des Eigenkapitals wird jedoch wesentlich von einer auskömmlichen Finanzierung der laufenden Betriebsaufwendungen sowie der Entwicklung der Zuschüsse beeinflusst. Darüber hinaus bleiben die Möglichkeiten zur Einwerbung von Fördermitteln und die erfolgreiche Umsetzung von Projekten wichtige Faktoren für die wirtschaftliche Stabilität des Eigenbetriebes.

8. Bewertung der wirtschaftlichen Lage

Die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes ist weiterhin von einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Trotz anhaltender Kostensteigerungen und veränderter Rahmen-bedingungen konnte sich der Veranstaltungsbetrieb in den vergangenen Jahren stabil entwickeln. Die Besucherzahlen sowie die Umsatzerlöse bewegen sich auf einem verlässlichen Niveau und bilden gemeinsam mit den institutionellen Zuschüssen die Grundlage für die wirtschaftliche Stabilität des Eigenbetriebes.

Die personelle Situation hat sich gegenüber den Vorjahren nachhaltig stabilisiert. Dadurch konnten die Veranstaltungsplanung und die organisatorischen Abläufe weiter konsolidiert sowie die inhaltliche Entwicklung des Hauses kontinuierlich fortgeführt werden. Mit Blick auf das Jahr 2027 wird eine stabile Weiterentwicklung erwartet. Die Entspannung der Personalsituation sowie eine planbare Veranstaltungsstruktur bilden eine solide Grundlage für eine positive Ertragsentwicklung.

Vorbericht 2027 - Teil 4

Gleichzeitig bleiben externe Einflussfaktoren wie Inflation, soziale Ungleichheiten und die Auswirkungen des Klimawandels relevant, da sie das Konsumverhalten und die Freizeitgestaltung weiterhin beeinflussen können.

Für die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes bleiben Umfang und Qualität des Veranstaltungs- und Projektangebotes von entscheidender Bedeutung. Sie bestimmen sowohl die Erträge als auch die Wahrnehmung des Jugendkulturzentrums als bedeutende soziokulturelle Einrichtung der Stadt Cottbus/Chóśebuz und über die Grenzen der Stadt hinaus.

Die im Rahmen des Strukturwandels eingeleitete strategische Weiterentwicklung wird konsequent fortgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt weiterhin auf der kulturellen Bildung, der Entwicklung innovativer Projekte sowie der Vernetzung mit regionalen und überregionalen Kooperationspartnern. Ziel ist es, die gesellschaftliche Relevanz des Jugendkulturzentrums weiter zu stärken und zusätzliche Entwicklungspotenziale zu erschließen.

Der gemeinnützige Auftrag des Eigenbetriebes bleibt dabei handlungsleitend. Ziel ist es, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes dauerhaft zu sichern und gleichzeitig die kulturelle Bildungsarbeit sowie den soziokulturellen Auftrag des Hauses nachhaltig zu erfüllen.

9. Chancen und Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung des Jugendkulturzentrums „Glad-House“ ist weiterhin maßgeblich von der Entwicklung der Umsatzerlöse sowie der Finanzierung abhängig. Umfang und Qualität des Veranstaltungs- und Projektangebotes bestimmen wesentlich die Eintrittserlöse, die gastronomischen Umsätze sowie die Wahrnehmung des Eigenbetriebes als soziokulturelles Zentrum.

Ein wesentliches wirtschaftliches Risiko besteht in der zunehmenden Differenz zwischen der Entwicklung der Personal- und Sachaufwendungen sowie der Höhe des Betriebskostenzuschusses. Aufgrund seines gemeinnützigen und öffentlichen Auftrages verfügt der Eigenbetrieb nur über begrenzte Möglichkeiten, steigende Aufwendungen durch zusätzliche Eigenerträge auszugleichen. Projektbezogene Fördermittel leisten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung, sind jedoch überwiegend zweckgebunden und können eine auskömmliche Finanzierung des laufenden Betriebes nicht dauerhaft ersetzen.

Weitere Risiken ergeben sich aus steigenden Kosten für Dienstleistungen, Instandhaltung sowie Wartung der Gebäude und sicherheitstechnischen Anlagen. Darüber hinaus erfordern die kontinuierliche Erneuerung der Veranstaltungs-, IT- und Bürotechnik sowie der bestehende Werterhaltungsbedarf des Gebäudes auch künftig entsprechende finanzielle Ressourcen. Die derzeitige Ausgestaltung des Betriebskostenzuschusses lässt eine Bildung finanzieller Rücklagen weiterhin nicht zu.

Demgegenüber verfügt das „Glad-House“ über ein hohes Entwicklungspotenzial. Die besondere Stellung als einziges soziokulturelles Jugendkulturzentrum dieser Größenordnung in der Stadt Cottbus/Chóśebuz, die hohe Akzeptanz bei Besucherinnen und Besuchern sowie die langjährige Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, dem Landesverband „ImPuls“ Brandenburg und weiteren Partnern bilden eine stabile Grundlage für die weitere Entwicklung.

Im Rahmen des Strukturwandels eröffnen sich zusätzliche Chancen zur inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung des Eigenbetriebes. Die konsequente Stärkung der kulturellen Bildung, die Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren aus Kultur, Bildung, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Zivilgesellschaft und die erfolgreiche Einwerbung projektbezogener Fördermittel bieten gute Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Jugendkulturzentrums. Ziel ist es, die kulturelle Teilhabe junger Menschen zu fördern, die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern weiter auszubauen und langfristige Impulse für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung junger Menschen zu setzen.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2027	2028	2029	2030	2031
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

		Ist	Plan	**Plan**	Plan	Plan	Plan
		2025	2026	**2027**	2028	2029	2030
Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chóśebuz	960.700	948.355	**945.000**	945.000	1.034.400	1.053.600
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse						
	davon als Betriebskostenzuschüsse	960.700	948.355	945.000	945.000	1.034.400	1.053.600
	davon Stadt	885.700	873.355	870.000	870.000	959.400	978.600
	davon Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz	0	0	0	0	0	0
	Einzahlungen gesamt	960.700	948.355	**945.000**	945.000	1.034.400	1.053.600
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz	13.146	18.513	18.355	18.700	18.800	18.800
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	**13.146**	**18.513**	18.355	18.700	18.800	18.800
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen derStadt Cottbus/Chóśebuz einschl.Zinsen	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz	6.324	4.987	4.445	4.300	4.700	4.700
	Auszahlungen gesamt	19.470	23.500	**22.800**	23.000	23.500	23.500

Stellenübersicht 2027

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2026 Anzahl Stellen | VZE	**Plan 2027** **Anzahl Stellen | VZE**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen| VZE am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2 Ü				
3				
4				
5	1 | (0,77)	**1 | (0,77)**	1 | (0,77)	
6	2 | (1,92)	**2 | (1,92)**	2 | (1,92)	
7	1 | (0,90)	**1 | (0,90)**	1 | (0,90)	
8	3 | (2,67)	**3 | (2,67)**	2 | (1,67)	
9a	4 | (3,77)	**4 | (3,77)**	3 | (3,00)	- eine geförderte Stelle über das Projekt "Junge Lausitzer Kultur" ab 01.07.26 bis 31.12.28
9b				
9c	1 | (0,90)	**1 | (0,90)**	1 | (0,90)	
10				
11				
12	1 | (1,00)	**1 | (1,00)**	1 | (1,00)	
13				
14				
gesamt	13 | (11,93)	**13 | (11,93)**	**11 | (10,16)**	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	**Plan 2027 Anzahl Stellen**	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
Auszubildende		2	1	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2026 Anzahl Stellen	**Plan 2027 Anzahl Stellen**	Erläuterungen

Investitionsplan 2027

Nr.	Maßnahme	Plan 2026 €	**Planjahr 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €	Summe Jahre €
	sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1							
2							
3							
	Gebäude und bauliche Anlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4	Erneuerung Lüftung Obenkino		0				0
5	Ersatzinvestitionen: Sanierung Garagenkomplex						
6	Eigenanteil Garagenkomplex: Ausbau Workshopräume, Ausstattung Technik						
7							
	Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	**0**
8							
9							
10							
11							
	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	**10.000**	**3.000**	**6.500**	**11.000**	**15.000**	**45.500**
12	Betriebs- und Geschäftsausstattung (PC-Technik, VA-Technik, etc.)	10.000	3.000	6.500	11.000	15.000	45.500
13							0
14							0
15							0
Investitionen gesamt		**10.000**	**3.000**	**6.500**	**11.000**	**15.000**	**45.500**
Mittelherkunft		**10.000**	**3.000**	**6.500**	**11.000**	**15.000**	**45.500**
	gemeindliche Investitionszuschüsse		*0*				0
	für Maßnahme 4		0				
	für Maßnahme 12		0				
	für Maßnahme 6						
	für Maßnahme 14						
	andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	*10.000*	3.000	*6.500*	11.000	15.000	45.500
	für Maßnahme 12	10.000	3.000	6.500	11.000	15.000	45.500
	für Maßnahme 13						
	für Maßnahme 14						
	Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	andere Zuweisungen der Gemeinde						
	Drittmittel (Förderverein)						
	für Maßnahme						

A. Erträge	Ist 31.12.2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erträge aus Kulturbetrieb	374.498,02 €	340.000,00 €	365.000,00 €
1.2. Erträge aus Vermietungen	39.847,79 €	48.000,00 €	48.000,00 €
1.3. Umsatz aus Gastronomie	208.230,29 €	210.000,00 €	225.000,00 €
1.4. Erlöse Verwaltung			
Umsatzerlöse gesamt:	*622.576,10 €*	*598.000,00 €*	*638.000,00 €*
2. Sonstige betriebliche Erträge			
2.1. Zuschuss der Stadt Cottbus	885.700,00 €	873.355,00 €	870.000,00 €
2.2. Förderung MfWFK	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
2.3. Zuschuß Zivi/Freiwillige	0,00 €		
2.4. periodenfremde Erträge	718,68 €		
2.5. Ertr. Aufl. Sopo (stfr. Rückl.)	72.674,53 €	58.048,00 €	73.000,00 €
2.6. Ertr. Zuschreibungen AV/Abgang AV	179.806,24 €	0,00 €	0,00 €
2.7. Spenden	3.020,00 €	2.000,00 €	2.500,00 €
2.8. Projektförderung/sonst.Zuschüsse	108.342,31 €	35.000,00 €	36.000,00 €
2.8.1. Projektförderung PK Kult. Bildung	5.224,08 €	50.000,00 €	50.000,00 €
2.9. Versicherungsentsch./Aufl. Rückst.	0,26 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge gesamt:	*1.330.486,10 €*	*1.093.403,00 €*	*1.106.500,00 €*
Erträge gesamt:	1.953.062,20 €	1.691.403,00 €	1.744.500,00 €
B. Aufwendungen			
1. Materialaufwand			
1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
1.1.1. Wareneinsatz	57.089,59 €	70.000,00 €	70.000,00 €
1.1.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	222,58 €	500,00 €	400,00 €
1.1.3. Betriebsbedarf Gastronomie	532,15 €	1.000,00 €	800,00 €
1.1.4. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	0,00 €		
1.1.5. Fahrtkosten Gastronomie	0,00 €		
ne Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	*57.844,32 €*	*71.500,00 €*	*71.200,00 €*
1.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
1.2.1. Aufwand Werkverträge	7.200,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €
1.2.2. Werterhaltung u. Reparaturen Gastronomie	5.961,75 €	6.000,00 €	6.000,00 €
1.2.3. Nebenkosten Getränkeausschank	129.249,04 €	95.000,00 €	120.000,00 €
1.2.4. Gagen und Künstlerhonorare	133.517,19 €	100.000,00 €	102.000,00 €
1.2.5. Sonstige Honorare	40.471,34 €	20.000,00 €	25.000,00 €
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	*316.399,32 €*	*228.200,00 €*	*260.200,00 €*
Materialaufwand gesamt:	*374.243,64 €*	*299.700,00 €*	*331.400,00 €*
2. Personalaufwand			
2.1. Löhne und Gehälter			
2.1.1. Aufwand Mitarbeiter	786.873,02 €	956.860,00 €	960.666,00 €
2.1.2. Aufwand sonst. Lohn			
2.1.3. Aufwand Zivildienstleistende/Freiwillige	12.880,00 €	13.200,00 €	4.240,00 €
2.1.4. Aushilfslöhne	15.259,99 €		
Personalaufwand gesamt:	*815.013,01 €*	*970.060,00 €*	*964.906,00 €*
3. Abschreibungen			
3.1. Abschreibungen auf Betriebsausstattung			
3.2. Abschreibung auf Gebäude			
Abschreibungen gesamt:	98.126,77 €	86.746,00 €	105.553,00 €

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen *4.1. Raumkosten*	Ist 31.12.2025	Plan 2026	Plan 2027
4.1.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	35.029,70 €	10.000,00 €	8.000,00 €
4.1.2. Heizkosten	27.541,69 €	28.000,00 €	28.000,00 €
4.1.3. Wasser/Abwasser	3.260,83 €	2.900,00 €	3.000,00 €
4.1.4. Reinigung	30.674,95 €	22.000,00 €	25.000,00 €
4.1.5. Entsorgung	2.236,45 €	1.700,00 €	1.700,00 €
4.1.6. Strom	19.243,42 €	19.000,00 €	19.000,00 €
4.1.7. Betriebsbedarf beweglicher Anlagen	29.560,09 €	6.000,00 €	5.000,00 €
4.1.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	0,00 €	45,00 €	264,00 €
4.1.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	47.209,97 €	32.000,00 €	35.000,00 €
Summe Raumkosten:	*194.757,10 €*	*121.645,00 €*	*124.964,00 €*
4.2. Verschiedene betriebliche Kosten			
4.2.1. Mitgliedsbeiträge(Verbandsarbeit)	710,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
4.2.2. Dienstreisen und Fahrtaufwendungen	529,15 €	500,00 €	500,00 €
4.2.3. Fortbildung(Fachtagungen,-messen,u.a.)	1.433,00 €	400,00 €	1.000,00 €
4.2.4. Verbrauchsmaterial	737,74 €	700,00 €	700,00 €
4.2.5. Telefon/Fax/Internet	2.276,77 €	1.900,00 €	1.900,00 €
4.2.6. Porto/Versand	660,04 €	700,00 €	700,00 €
4.2.7. Bürobedarf	335,45 €	400,00 €	350,00 €
4.2.8. Zeitschriften u. Bücher	335,33 €	300,00 €	330,00 €
4.2.9. Beratung und Prüfungen	14.680,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €
4.2.10. Gebühren	1.156,68 €	500,00 €	500,00 €
4.2.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtve	22.668,26 €	23.500,00 €	22.800,00 €
4.2.12. Aufwendungen Werksausschuss	480,00 €	250,00 €	250,00 €
Summe Verschiedene betriebliche Kosten	*46.002,42 €*	*44.650,00 €*	*44.530,00 €*
4.3. Kosten des Kulturbetriebes			
4.3.1. Produktionskosten Veranstaltung	52.615,35 €	34.000,00 €	45.000,00 €
4.3.2. Reisekosten Künstler	1.260,49 €	300,00 €	300,00 €
4.3.3. Übernachtungskosten Künstler	8.850,47 €	6.500,00 €	6.500,00 €
4.3.4. Technikkosten Veranstaltungen	13.570,78 €	10.000,00 €	5.000,00 €
4.3.5. Security-Kosten	18.632,48 €	15.000,00 €	15.000,00 €
4.3.6. Organisationskosten Veranstaltungen	76.429,15 €	50.000,00 €	50.000,00 €
4.3.7. Cateringkosten Künstler	18.541,88 €	20.000,00 €	17.000,00 €
4.3.8. Filmkosten	32.758,10 €	24.000,00 €	27.000,00 €
4.3.9. Werbungskosten	25.870,72 €	22.000,00 €	22.500,00 €
4.3.10. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	2.292,51 €	1.500,00 €	1.000,00 €
4.3.11. GEMA-Kosten	11.420,90 €	8.000,00 €	8.400,00 €
4.3.12. KSK	9.059,45 €	6.000,00 €	8.000,00 €
4.3.13. Literaturwettbewerb/Publikationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Kosten des Kulturbetriebes	*271.302,28 €*	*197.300,00 €*	*205.700,00 €*
sonstiges (periodenfremder Aufwand)	160.460,69 €		
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:	*672.522,49 €*	*363.595,00 €*	*375.194,00 €*
Aufwendungen gesamt:	1.959.905,91 €	1.720.101,00 €	1.777.053,00 €
3.1. Erträge	1.953.062,20 €	1.691.403,00 €	1.744.500,00 €
3.2. Aufwendungen	1.959.905,91 €	1.720.101,00 €	1.777.053,00 €
Überschuss / - Fehlbetrag	-6.843,71 €	-28.698,00 €	-32.553,00 €